



ARCHÄOLOGIE – POLITIK – ÖFFENTLICHKEIT

Forschungskolloquium im Wintersemester 2016/17

Sonja Schäfer *Gustav Schwantes (1881-1960): Ein Prähistoriker im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Politik*

Robert Schumann *Helmut Stellrecht alias Hermann Noelle. Zum Nachleben völkisch geprägter Themen in einem Randbereich der Vor- und Frühgeschichte*

Daniel Nösler *Als Kommunalarchäologe zwischen Politik und Öffentlichkeit*

Attila Dészi *„Der Gorleben-Konflikt ist nicht reif fürs Museum – Wir sind mittendrin!“: Archäologie des 20. Jahrhunderts im Kontext von Politik und Öffentlichkeit.*

Henning Haßmann/Mario Pahlow *Detektorarchäologie zwischen Schatzsuche und Forschung*

Frank Nikulka *Archäologische Gesellschaften als Refugium für die interessierte Öffentlichkeit*

Edgar Ring *Archäologie zwischen Grabungsschnitt und Pressetermin – Beispiele aus der Kommunalarchäologie in Niedersachsen*

Sophie Rotermund/James Arias Fajardo *Projekt Anarchäologie- soziale Medien als Plattform*

Frank Andraschko *Von Norddeutschland nach Jordanien: Archäologie als Wirtschaftsförderung*

Mit dem Forschungskolloquium wollen wir den Austausch zwischen Lehrenden, Studierenden, Assoziierten und Forschenden des Instituts für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie der Universität Hamburg fördern. Aktuelle Forschungen aller Art, angefangen von Seminar- und Bachelorarbeiten bis zu größer angelegten Forschungsprojekten oder Berichten aus der Praxis, sollen dabei unter einem jeweiligen Rahmenthema präsentiert und diskutiert werden. Daher laden wir alle Studierenden, Mitarbeiter, Forschenden, Absolventen und ehemaligen Mitarbeiter herzlich ein, als Teil des Auditoriums und als Diskussionspartner am diessemestrigem Forschungskolloquium der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie teilzunehmen.

Universität Hamburg
Institut für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
27.01.2017; ESA 1, West – Raum 122; Beginn: 10 Uhr c.t.